



Resolution 11. Konferenz der
MSO aus MV - MIGRANET-MV

Die Situation der Muslima und Muslime in Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift:
MIGRANET-MV
c/o FABRO e.V.
Waldemarstraße 33
18057 Rostock
Tel 0381 1286990
Mail: fabro1-ev@t-online.de
Internet: www.migranet-mv.de

Die Struktur der Migration in Mecklenburg-Vorpommern hat sich in den letzten 2 Jahren wesentlich verändert.

Die größte Gruppe der Migrantinnen und Migranten, die heute in Mecklenburg-Vorpommern leben, sind nicht mehr die Menschen die aus Polen, der ehemaligen Sowjetunion und Vietnam, sondern sind Menschen, die aus Syrien kommen. Die meisten Menschen, die aus Syrien kommen, sind muslimischen Glaubens. Dazu zählen auch Menschen, die aus Afghanistan, Somalia und Eritrea und anderen Ländern kommen.

Eine große Herausforderung für die Migrantenvereine ist die Schaffung von Gebetsräumen und der Möglichkeiten zur Religionsausübung für die Muslime in MV. Die existierenden Moscheen und Gebetsräume sind überfordert.

Daher unterstützt MIGRANET-MV die Bemühungen der islamischen Vereine im Land, neue und größere Räume zum Zweck der Religionsausübung zu schaffen.

MIGRANET-MV ruft andere Akteure und Organisationen der Gesellschaft in MV auf, die islamischen Vereine bei dieser Aufgabe zu unterstützen.

Gleichzeitig spricht sich MIGRANET-MV dagegen aus, alle Menschen islamischen Glaubens als Terroristen oder Extremisten zu stigmatisieren, und einige islamische Vereine, die Mitglieder in unserem Netzwerk sind, als extremistische Vereine einzustufen.

MIGRANET-MV ist gegen alle Arten von Extremismus und Fanatismus, und selbstverständlich auch gegen den islamischen Extremismus und Terrorismus.

MIGRANET-MV arbeitet mit allen Migrantinnen- und Migrantenvereinen zusammen, die sich zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland bekennen.

Durch die 11. Konferenz der MSO aus MV 2017 in Neubrandenburg
am 24.06.2017 mehrheitlich beschlossen.